



Nr. 143/2018

Zwei neue Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt

Neutralität ist oberstes Gebot

Kammerpräsident Jöst: Sachverständigenwesen von unschätzbarem Wert

Der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Alois Jöst, hat zwei neue Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt. Damit stehen in der Region Rhein-Neckar-Odenwald nun insgesamt 111 Sachverständige in 35 handwerklichen Berufen für eine objektive und unabhängige Beurteilung zur Verfügung.

Sie seien, so Jöst, „Experten für alle Fälle“. Wenn sich Handwerker und Kunde nicht einig seien, sorgen Sachverständige mit ihren Gutachten und Stellungnahmen für Klarheit und schlichten Streitfälle möglichst noch vor dem Gang zum Gericht.

Bei der öffentlichen Bestellung und Vereidigung wurden die geprüften Kandidaten daher auf die Einhaltung der Sachverständigenordnung und der einschlägigen Vorschriften aus dem Strafgesetzbuch verpflichtet. Diese Verpflichtung, wie auch die besondere Sachkunde, bieten Gerichten, Behörden und Betrieben sowie privaten und sonstigen Auftraggebern die Gewähr eines unabhängigen objektiven Gutachtens, und die ständige Fortbildungspflicht macht den Sachverständigen zu einem Fachmann auf der Höhe der Zeit.

„Als Sachverständiger entscheiden Sie auch über die handwerkliche Qualität und damit über den Standard handwerklicher Leistung“, machte Jöst deutlich. Sachverständige lieferten, so der Kammerpräsident weiter, die entscheidenden handwerklichen Fakten, die dann – etwa vor Gericht – zu einem Urteil führen können. „So ist das Sachverständigenwesen von unschätzbarem Wert für das Handwerk der Region“, brachte er es auf den Punkt.

Dabei werde den Sachverständigen großes Fachwissen ebenso abverlangt wie Sensibilität im Umgang mit der Aufgabe, aber auch im Umgang mit den Menschen. Und selbst wenn 70 Prozent des Wissens im Computer untergebracht würden, so sei die Intuition des Sachverständigen nicht durch den besten Computer zu ersetzen.

19. Dezember 2018

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Als „Stärke der Selbstverwaltung“ bezeichnete Jöst die zwei neuen Sachverständigen, die zusammen mit ihren rund 1.000 Kollegen in Baden-Württemberg – allein 111 Sachverständige sind in der Region Rhein-Neckar-Odenwald beheimatet – davon 90 aus meisterpflichtigen Handwerken und 20 aus Berufen der Anlage B1 und B2, nunmehr ihren Dienst tun werden.

„Die Kammer kommt mit dieser Bestellung einer gesetzlichen Verpflichtung nach“, erläuterte Jöst weiter, „und gewährleistet somit, dass quer durch alle Handwerksgruppen, angefangen vom Augenoptiker bis hin zum Zweiradmechaniker, qualifizierte Experten stets klären können, ob eine handwerklich bewirkte Leistung vertragsgerecht und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden technischen Normen erbracht worden ist.“

Kammerpräsident Alois Jöst vereidigte folgende Sachverständige:

Dipl. Ing. (FH) Reiner Claus

für das Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk
aus Mannheim

und

Dipl. Ing. (FH) Achim Knapp

für das Metallbauer-Handwerk
aus Heidelberg

2.784 Zeichen (mit Leerzeichen) - 364 Wörter

Bildunterschrift: Zusammen mit Präsident Alois Jöst (links) stellten sich Metallbauer Dipl. Ing. (FH) Achim Knapp (zweiter von links) aus Heidelberg und Steinmetz- und Steinbildhauer Dipl. Ing. (FH) Reiner Claus (zweiter von rechts) aus Mannheim mit dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Christian Berg (rechts) dem Fotografen.

Anmerkung für die Redaktionen: Einzelfotos der Sachverständigen zusammen mit Kammerpräsident Alois Jöst können kostenlos bei Ute Hauck Tel.: 0621/18002-121 oder per E-Mail: hauck@hwk-mannheim.de angefordert werden.

Info für die Redaktionen: Alle Sachverständigen im Kammergebiet und in Baden-Württemberg können unter www.svd-hwk.de abgerufen werden, und zwar sowohl nach Namen als auch nach Stichwort. Nähere Informationen gibt es außerdem bei Christian Berg, Tel.0621/18002-120, berg@hwk-mannheim.de.

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner:
Christian Berg
Tel.: 0621 18002-120
Fax: 0621 18002-180
E-Mail: berg@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher:
Detlev Michalke
Tel.: 0621 18002-104
Fax: 0621 18002-152
E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de